

Presseinformation

Magdeburg, den 20. Januar 2025

Seite 1 von 4

Pfeiffersche Stiftungen sanieren sich im Schutzschirmverfahren: Mit Expertenteam zum Sanierungserfolg

- **Geschäftsbetrieb der Stiftungen und ihrer Einrichtungen wird regulär fortgeführt**
- **Zahlung der Löhne und Gehälter ist gesichert**
- **Expertenteam um Generalhandlungsbevollmächtigten Thomas Mulansky, Mulansky + Kollegen und Dr. med. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens Peukert, LOHFERT & LOHFERT AG und Gunnar Müller-Henneberg, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, begleitet Sanierung**
- **AG Magdeburg bestellt Prof. Dr. Lucas F. Flöther zum vorläufigen Sachwalter**
- **Michael Richter: Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt wird Sanierung unterstützen**

Das Amtsgericht Magdeburg hat heute auf Antrag der Pfeifferschen Stiftungen zu Magdeburg-Cracau die Durchführung eines Schutzschirmverfahrens angeordnet. Mit diesem Verfahren sollen die Stiftungen innerhalb der nächsten zwölf Monate umfassend saniert werden. Um das Verfahren zu beaufsichtigen wurde Prof. Dr. Lucas Flöther, von Flöther & Wissing Rechtsanwälte · Insolvenzverwaltung · Sanierungskultur, vom Gericht zum vorläufigen Sachwalter bestellt.

Der Geschäftsbetrieb aller Einrichtungen der Pfeifferschen Stiftungen, einschließlich der beiden Kliniken und der weiteren Tochtergesellschaften wird regulär vom Vorstand fortgeführt. Die Zahlung der Löhne und Gehälter ist gesichert. Als Generalhandlungsbevollmächtigter begleitet Thomas Mulansky, Rechtsanwalt und Namenspartner der Kanzlei Mulansky + Kollegen, den Sanierungsprozess. Unterstützt wird er von einem Expertenteam um Dr. med. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens Peukert, Vorstandsvorsitzender der LOHFERT & LOHFERT AG und Gunnar Müller-Henneberg, Rechtsanwalt und Partner bei der Kanzlei Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH.

Ulrike Petermann, Theologische Vorständin der Pfeifferschen Stiftungen, sagt: „Unsere oberste Priorität ist es, unsere Angebote und Leistungen fortzuführen. Das ist unser diakonischer Auftrag für die Menschen, die auf unsere Pflege, Begleitung und medizinische Versorgung angewiesen sind.“

Redaktion

Maximilian Schwärecke | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: maximilian.schwaerecke@pfeiffersche-stiftungen.de | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Diese Aufgabe ist groß: Daher unterstützen uns mit Thomas Mulansky und Jens Peukert erfahrene Sanierungsspezialisten.“

Die Pfeifferschen Stiftungen arbeiten eng mit Partnern aus Politik und Wirtschaft zusammen, um die Versorgung in der Region auch langfristig sicherzustellen.

„Die Landesregierung ist sich der Bedeutung der Pfeifferschen Stiftungen bewusst. Von Seiten des Finanzministeriums werden wir in erster Linie über unsere Investitionsbank Sachsen-Anhalt den Sanierungsprozess unterstützen“, so Finanzminister Michael Richter.

Sanierungsprozess mit klarem Fokus auf langfristige Lösungen

Steigende Sach- und Personalkosten ohne angemessene Gegenfinanzierung sowie zusätzliche strukturelle Anforderungen haben insbesondere die Kliniken der Pfeifferschen Stiftungen in eine wirtschaftliche Schieflage versetzt. Von dem Verfahren sind auch die folgenden Tochtergesellschaften betroffen:

- Lungenklinik Lostau gGmbH
- Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen GmbH
- Medizinisches Versorgungszentrum der Pfeifferschen Stiftungen GmbH (MVZ)
- DPS Dienstleistungsgesellschaft mbH der Pfeifferschen Stiftungen

Zweckgebundene Spenden sind weiterhin möglich und helfen den Pfeifferschen Stiftungen ihre Arbeit für die Menschen in der Region fortzusetzen – die Förderstiftung der Pfeifferschen Stiftungen bleibt vom Verfahren gänzlich ausgenommen. Ebenfalls nicht betroffen sind die Kinderzentrum Magdeburg gGmbH und die Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg gGmbH. Auch die diakonische Arbeit der Integrationsgesellschaft in den Pfeifferschen Stiftungen gemeinnützige GmbH bleibt vom Verfahren unberührt.

„Im Schutzschirm soll die Stabilität aller Bereiche verbessert und das langfristige Engagement der Stiftungen bestmöglich erhalten werden. Es bietet den Pfeifferschen Stiftungen die Möglichkeit, in einer klaren rechtlichen Struktur notwendige Veränderungen umzusetzen und die Sanierungsschritte mit Umsicht und Weitblick zu planen“, ordnet Generalhandlungsbevollmächtigter, Thomas Mulansky, ein.

Expertenteam für strukturierte Neuaufstellung und Perspektive

Gemeinsam mit einem Expertenteam rund um Dr. med. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens Peukert, Vorstandsvorsitzender der LOHFERT & LOHFERT AG, und Sanierungsexperten um Gunnar Müller Henneberg, Rechtsanwalt und Partner der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, werden die Pfeifferschen Stiftungen und ihre Einrichtungen ein zukunftsweisendes Konzept für die künftige wirtschaftliche Ausrichtung entwickeln. Peukert bringt über 20 Jahre Erfahrung in der Stabilisierung von Gesundheitseinrichtungen mit und ist erprobt, gemeinsam mit seinem Team innovative Lösungen zu erarbeiten.

Peukert führt aus: „Unsere Aufgabe ist es, auf der Basis einer fundierten Analyse ein nachhaltiges und tragfähiges Zukunftskonzept zu entwickeln. Dabei kombinieren wir unsere Erfahrung im Krankenhausmanagement mit einem tiefen Verständnis für die individuellen Herausforderungen der Pfeifferschen Stiftungen. Es geht aber nicht nur um Zahlen, sondern auch um die Zukunft der Menschen, die auf die Angebote der Stiftungen angewiesen sind.“

„Wir sehen im Verfahren gute Sanierungschancen für die Stiftungen. Der Schutzschirm bietet die Instrumente dazu. Damit wollen wir den Pfeifferschen Stiftungen alles an die Hand geben, sich schnell aus dieser schwierigen Lage wieder in sichere Fahrwasser zu begeben“, ergänzt Müller-Henneberg.

Die konkreten Sanierungsschritte wird der Vorstand der Pfeifferschen Stiftungen gemeinsam mit dem Expertenteam in den kommenden Monaten in einem umfassenden Zukunftskonzept erarbeiten. Gemeinsam mit Partnern aus Politik und Wirtschaft sollen tragfähige Lösungen gefunden werden.

„Mit diesem Team, bestehend aus unserem Vorstand sowie den Spezialisten, bin ich zuversichtlich, dass wir die richtigen Maßnahmen beschließen und gemeinsam einen klaren Plan für die Zukunft der Pfeifferschen Stiftungen fassen werden“, bestätigt Prof. Dr. Lars Timm, Interimsmanager der Klinikmanagementberatung HC&S sowie neuer Entwicklungs-Vorstand der Pfeifferschen Stiftungen. „Wir setzen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die Kombination aus diakonischer Stärke und jahrelanger Sanierungskompetenz.“

Sachwalter, Prof. Flöther, umreißt das Verfahrensziel der Beteiligten: „Die Pfeifferschen Stiftungen haben eine bedeutende gesellschaftliche Rolle, und ich bin zuversichtlich, dass im Schutzschirmverfahren tragfähige Lösungen gefunden werden können, um ihre Zukunft zu sichern und gleichzeitig den Interessen der Gläubiger gerecht zu werden.“

Über die Pfeifferschen Stiftungen, milde Stiftung bürgerlichen Rechts:

Die Pfeifferschen Stiftungen sind eine gemeinnützige Einrichtung und mit rund 2.000 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen und Senioren gehören ebenso dazu wie Werkstätten für Menschen mit Behinderungen mit weiteren ca. 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege und eine in Deutschland einzigartige Hospiz- und Palliativarbeit. Darüber hinaus sind sie zu 50 Prozent am Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe und zu 82 Prozent am Sozialpädiatrischen Zentrum Magdeburg beteiligt.

Über Mulansky + Kollegen Rechtsanwälte GmbH:

Die Mulansky + Kollegen Rechtsanwälte GmbH ist eine 2012 gegründete, unabhängige Anwaltsgesellschaft mit Standorten in Dresden und Chemnitz mit 12 Berufsträgern. Die Kanzlei bietet umfassende Beratung in den Bereichen Handels- und Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht,

Arbeitsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Steuerrecht sowie im allgemeinen Vertragsrecht. Markenzeichen der Kanzlei sind ihre Expertise in Krisensituationen und ihre langjährige Erfahrung in der Beratung von Unternehmen und Unternehmern. Insbesondere in Sanierungen berät die Kanzlei umfassend rechtlich, kaufmännisch und steuerlich.

Über die LOHFERT & LOHFERT AG:

Die LOHFERT & LOHFERT AG ist ein führendes Beratungsunternehmen im Gesundheitswesen mit Sitz in Hamburg. Seit über 45 Jahren unterstützt die AG Krankenhäuser, Ministerien und Kostenträger bei der Planung, Steuerung und Optimierung medizinischer und wirtschaftlicher Herausforderungen. Mit einem tiefen Verständnis für medizinische Prozesse und einer ganzheitlichen Betrachtung von Krankenhauszyklen bietet die LOHFERT & LOHFERT AG maßgeschneiderte Lösungen, die Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellen. Das Unternehmen hat Erfahrung aus über 2.000 Projekten und ist bekannt für seine analytische und systematische Vorgehensweise. Dieses Verständnis für kernmedizinische Prozesse ist bis heute im deutschsprachigen Raum der Krankenhausberatung und -planung einmalig und liefert effektive Lösungsansätze.

Über Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Luther ist eine führende deutsche Wirtschaftskanzlei, die mit über 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern an zehn Standorten in Deutschland und zehn internationalen Büros in Europa und Asien vertreten ist. Wir bieten unseren Mandanten maßgeschneiderte und praxisnahe Lösungen in allen wesentlichen Bereichen des Wirtschaftsrechts. Unser interdisziplinärer Ansatz und unsere umfassende Branchenkenntnis ermöglichen es uns, sowohl mittelständische Unternehmen als auch große Konzerne und die öffentliche Hand optimal zu beraten.

Über Flöther & Wissing Rechtsanwälte · Insolvenzverwaltung · Sanierungskultur

Flöther & Wissing gehört zu den führenden deutschen Kanzleien auf allen Gebieten des Restrukturierungs- und Insolvenzrechts. Seit über 20 Jahren bietet die Kanzlei an mittlerweile zehn Standorten branchenunabhängige und übergreifende Insolvenzverwaltung, Sachwahrung, Eigenverwaltung und Sanierungsberatung. Laut aktueller Insolvenzkanzlei-Rankings führender Fachmagazine, wie Wirtschaftswoche, FOCUS oder JUVE gehört Flöther & Wissing zu den Top-Kanzleien in Deutschland. Namenspartner Prof. Dr. Lucas Flöther ist Mitglied des Gravenbrucher Kreises, der Vereinigung der führenden Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands. Bis Anfang 2023 war er acht Jahre lang Sprecher dieser Organisation.